

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Gespräch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466118>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Drucksache 1933

Zürich, den ... 33. — P. P.  
Neue Wirtschaftsankurbelungs AG.  
Zur Erlösung von Ueberprodukten  
Arbeitsmangel und dessen Konduktien.

Die Produktenvernichtungsgesellschaft  
sie empfiehlt Fabrikanten, die ernsthaft  
gegen Krisen zu kämpfen gedenken  
das Vertrauen ihr gütigst zu schenken.

Den Herren Kapitalisten, Agenten  
garantiert sie, vorab Produzenten  
die verlässlichste, prompte Vernichtung  
von Produkten in jeglicher Richtung.

Ob es Kohle, ob's Roggen, ob's Wolle  
ob Kaffee es, trotz Dumping und Zolle,  
von der P.V.G. wird die Substanz  
in Atome zertrümmert und ganz

dem Verbraucher auf ewig entzogen  
und die Wirtschaft zurechtegebogen.  
Die Gebühr ist zehn Franken die Tonne,  
Ihre Preise zieh'n an, welche Wonne!

Eine Karte genügt. Es holt alles  
(und vorbei ist der Weltwirtschaftsdalles!)  
mit vorzüglicher Hochachtung: drunter: pp.  
Die Produktionsvernichtungs AG.

Arthur Ernst

In Vorbereitung  
SONDERNUMMER  
MISSBRAUCH DER PORTOFREIHEIT

## Der Wit der Wode

Gespräch  
mit dem Steuer-Beamten

«Ihr merket wohl d'Krisis au uf d'r  
Schtürbihörde?»

«Säb will i meine!»

«Und wie merket ir sie?»

«He, viel meh Arbeit!»

Haber

gen ist. Ein in der Nähe arbeitender  
W. u. E. Werk-Angestellter gibt mir  
prompt, mit dem Daumen über den  
Rücken zeigend (Richtung Gemeinde-  
haus) die Antwort: «Grad jetzt ist er  
do ine go d'Arbeitslose-Unterstützige  
go hole.»

Kor.

## Die Glosse der Wode

Jeder Mensch hat sein Kreuz!  
Den Deutschen ihres aber hat einen  
Haken.

fst

## Zeichen der Zeit

Mit meinem Freunde mache ich  
eine Autotour nach dem schönen R....  
Nach erledigten Geschäften wollen  
wir uns wieder treffen an der Bahnhofstrasse. Ich finde das Auto, weiss  
aber nicht, wo der Lenker abgestie-

Muescht Du dr Frau es Gschenkli mache,  
De „Hegi“ im Helmhus, dä hät eso Sache

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich

## Prognose

Herr Marshahn: «Mein lieber  
Freund, ich garantiere Ihnen, dass  
die Krise sich nun verziehen wird.»

Herr Mondkalb: «Und woraus  
schliessen Sie diese frohe Botschaft?»

Herr Marshahn: «Weil die Krise  
Bomben und Kanonendonner nicht  
ertragen kann!»

Wilmei

## Unter Freundinnen

Rösi: «Jo, jo, i han jetzt de bald  
wieder besseri Zyte.»

Lini: «So —! Hed de neu Chef  
gueti Ussichte?»

Rösi: «Ussichte ned — aber Ab-  
sichte!»

W.

## Doppelverdiener

«Wissen Sie, was ein Doppelver-  
diener ist?»

«Einer, der links und rechts «Eine»  
verdient!»

Rr

## Gespräch

Herr Nadi (begeistert): «Wie finden  
Sie unser neues Deutschland?»

Herr Sodi (betrübt): «Ich finde es  
wieder recht alt geworden.» Wilmei

## Politik im Drittklasswagen

Mir gegenüber junge Frau zum  
alten Fraueli: «Und dä Hitler da im  
Tütsche-n-usse, was säged Sie au zu  
däm?»

Altes Fraueli: «Ja, das isch glaub  
e chli en Eigne!»

## Zum Basler Albers-Rummel

Warum gefiels Hans Albers so am  
Rhein?

Betrachtend seinen Namen, fällt mir  
ein,

Er könnte selber ein verdrehter  
Basler sein.

St.

Für solche, die nicht nachsteigen, folgt  
eine Erklärung im nächsten Briefkasten.  
Die Red.



Gueti Plättli

locken  
ins

Hotel Bahnhof  
ST. GALLEN

gegenüber Hauptbahnhof.